

ZF 460 KHZ

Drehko bis zum linken Anschlag (1650 kHz) herausdrehen, Lautstärkeregler bis zum Anschlag aufdrehen und Tonblende auf „Hell“ stellen.
Meßsender über künstliche Antenne (200 pF und 400 Ohm in Reihe) an Steuergitter der ECH 81 anschließen.

anschließen.

Outputmeter an 1, 2 der Buchse (11) anschließen.
ZF-Kreise I bis IV auf Maximum abgleichen. Künstliche Antenne an Antennen- und ZF-Saugkreis V auf Minimum abgleichen.

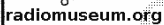
Drehko bis zum rechten Anschlag (515 kHz) hindrehen und Zeiger auf Endmarken justieren. Bei Eichmarke 555 kHz Oszillatorspeile a und Vorkreispeile c abgleichen. Bei Eichmarke 1480 kHz Oszillator-trimmer b und Vorkreistrimmer d abgleichen. Abgleich so lange wiederholen, bis keine Verbesserung mehr zu erzielen ist.

Taste „L“ drücken

Bei Eichmarke 210 kHz Oszillatorschule f und Vorkreissschule g abgleichen.

Taste „K“ drücken

Bei Eichmarke 6,1 MHz Oszillatordspule h und Vorkreis-spule i abgleichen. Bei 17,9 MHz Vorkreis-trimmer k abgleichen. Abgleich so lange wiederholen, bis keine Verbesserung mehr zu erzielen ist.



(10,7 MHz)

1. Meißender mittels Aufblas ankopeln. Masse des Meßschirmmter der ECC 85 legen. Outputmeter an 1 – 2 der schließen.
2. Kreis 6 und 2 verstimen.
3. Kreise mit Frequenzmodulie (10,7 MHz) auf Maximum abg Reihenfolge des Abgleichs:
 2. 6.
4. Kreis 6 mit amplitudenmo nung (10,7 MHz) auf Minir men. Dabei beachten, daß Ratiodetektors $\leq 2,5$ V blieb ohigem Gleichspannungsvc ohm an Ratio-Elko.



Ansicht von der Schaltteilseite

